



- **Dr. med. Gisela Felten**
Internistin · Gastroenterologin · Proktologie
- **Prof. Dr. med. Heinz Hartmann**
Internist · Gastroenterologe · Endokrinologie
- **Dr. med. Dietrich Hüppe**
Internist · Gastroenterologe · Ernährungsmedizin
- Ärztehaus am Ev. Krankenhaus Herne
Wiescherstraße 20
44623 Herne
- Telefon (023 23) 946 220
Telefax (023 23) 946 2222
www.gastro-praxis-herne.de
- felten@gastro-praxis-herne.de
hartmann@gastro-praxis-herne.de
hueppe@gastro-praxis-herne.de

Qualitätsbericht und Leistungsspektrum

2006

- Leistungserbringer im Gesundheitswesen (Arztpraxen und Krankenhäuser) sind gesetzlich aufgefordert, über Umfang und Qualität ihrer Leistungen zu berichten. Dies soll Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Kompetenz des jeweiligen Leistungserbringers zu informieren.
- Wir veröffentlichen in diesem Jahr zum zweiten Mal - im Rahmen des Qualitätsmanagements - die wesentlichen Leistungen, Diagnosen und Patienteneinschätzungen unserer Praxis.

Die Praxis hat 4 Versorgungsschwerpunkte:

- Erbringung *endoskopischer Leistungen*
(*Magen- und Darmspiegelungen*)
- Diagnostik und Behandlung *proktologischer* Erkrankungen
- Diagnostik und Behandlung *chronischer Lebererkrankungen*
- Diagnostik und Behandlung
chronisch entzündlicher Magen- und Darmerkrankungen

Bis zum 30.6.2005 wurden diese Leistungen ausschließlich von Frau Dr. med. G. Felten und Herrn Dr. med. D. Hüppe erbracht. Ab 1.7.2005 konnten wir Herrn Prof. Dr. med. H. Hartmann als weiteren Praxispartner (Job-Sharing) gewinnen. Hieraus resultiert, dass unsere Kapazität durch Job-Sharing und Budgetierung für gesetzlich Krankenversicherte begrenzt ist.

Ohne diese Leistungseinschränkungen könnten wir kurzfristig unsere Leistungsmöglichkeit um bis zu 25% erhöhen.

Anzahl der Patienten (insgesamt) im Jahre 2006: 11624

Bei Patienten 7842 (67.5%) wurden von uns insgesamt 8213 Endoskopien im Verlauf des Jahres durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgten als Auftragsleistungen durch andere Ärzte oder im Rahmen von Behandlungen.

3782 (32.5%) Patienten wurden von uns ohne gleichzeitige Erbringung endoskopische Leistungen behandelt.

Endoskopien:

• Magenspiegelungen (Gastroskopien)	3647
• Darmspiegelungen (Koloskopien)	4310 *
darunter Vorsorgekoloskopien	1158
• Teil-Darmspiegelungen (Teil-Koloskopien)	256
• Entfernung von 1 bis 6 Darmpolypen pro Patient bei	420
darunter bei der Vorsorgekoloskopien	135
• Ambulante Anlage von Ernährungssonden (PEGs)	14

Kurznaarkose mit Propofol bei

• Magenspiegelungen	94%
• Darmspiegelungen	98%

Eine vollständige Darmspiegelung wurde erreicht in 96%

Diagnose: Darmkrebs bei

• Patienten mit Beschwerden (von 3152 Patienten)	42 (1.3%)
• im Vorsorge-Programm (von 1158 Patienten)	12 (1.05%)

Sonographie (Ultraschall) 1268
 Ambulante, sonographisch gesteuerte Leberbiopsien 60

Langzeit-ph-metrie (Säuremessung) 5

Wasserstoffatemtteste (Lactose – Lactulose – Glucose – Fruktose) 121
C 13- Atemteste (Helicobakter-pylori-Diagnostik) 70

Hämorrhoidenverödung/Gummibandligaturen 1239

Komplikationen:

• Magenspiegelungen	keine
---------------------	-------

- Darmspiegelungen einschließlich Polypektomie (**)
mit der Notwendigkeit der stationären Aufnahme
(** 2 x war ein operativer Eingriff erforderlich) 2 (0.05%*)
- Leberbiopsien keine
- Hämorrhoidentherapie keine

Behandlung von Patienten mit Lebererkrankungen:

- Hepatitis B (akut) 5
- Hepatitis B (chronisch) 125
- Hepatitis B (chronisch)
 - Behandlung mit Lamivudine 51
 - Adefovir 42
 - Tenofovir 12
 - Entecavir 2

Durch die Behandlung konnte bei allen Patienten mit chron. Hepatitis B ein Fortschreiten der Erkrankung verhindert werden. Kein Patient musste zur Lebertransplantation vorgestellt werden. Neue Medikamente werden in Studien in unserer Praxis für diese Indikation erprobt

- | | |
|---|-----|
| • Hepatitis C (akut) | 2 |
| • Hepatitis C (chronisch) | 256 |
| • Hepatitis C (chronisch) | |
| • Behandlung mit Interferon + Ribavirin | 82 |

z. Z. „heilen“ wir weiterhin ca. 55% aller Patienten mit Genotyp I und IV und 80-90% aller Patienten mit Genotyp II und III.

- Hepatitis B/D 0
- Patienten mit Leberzirrhose
(kompensiert und dekompensiert) 112

Bei Patienten mit chronischem Aszites (Bauchwassersucht) wird der Aszites in der Praxis auch punktiert

- Primär biliäre Zirrhose (PBZ) 71

Insgesamt haben sich bisher 98 Patienten mit PBZ in unserer Praxis vorgestellt. Durch konsequente Therapie mit UDC musste in den letzten 10 Jahren kein Patient mit dieser Erkrankung transplantiert werden!

- Primär sklerosierende Cholangitis (PSC) 6
- Hämochromatose – ggf. mit Aderlass 32
- Autoimmune Hepatitis 33

- Patienten nach Lebertransplantation 6
- Patienten mit einem Leberzellkrebs (HCC) 8

- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)

Wir haben eine spezialisierte Sprechstunde für Patienten mit M. Crohn und Colitis ulcerosa, aber auch für kollagene und mikrobielle Colitis sowie Sprue eingerichtet.

Die große Anzahl von Patienten, die von uns immunsuppressiv behandelt werden, stellt einen Indikator dafür dar, dass sich bei uns viele CED-Patienten mit einem chronisch aktiven Verlauf der Erkrankung vorstellen. Für notwendige Operationen arbeiten wir mit spezialisierten „Crohn“ und „Colitis“- Chirurgen zusammen.

- Colitis ulcerosa 271

- Morbus Crohn 293

CED-Patienten, die mit Azathioprin/
6-Mercaptopurin/MTX behandelt werden 122

CED-Patienten, die mit TNF- α -Antikörpern
(Remicade®) behandelt wurden 61

Neue Medikamente zur Behandlung von M. Crohn und Colitis ulcerosa sind bei uns im Rahmen von Studien in Erprobung!

Leistungsentwicklung 2006 im Vergleich zu 2005:

- Die Anzahl der Patienten hat um ca. 5% zugenommen. Bei einem ausreichenden Budget könnte diese Zahl rasch um weitere 25-30% erhöht werden.
- Während die Nachfrage nach Gastroskopien zunahm, ging die Anzahl der Indikations- und Vorsorgekoloskopien während der Fußballweltmeisterschaft und während des warmen Sommers deutlich zurück.
- Die Anzahl der betreuten Patienten mit chronischer Hepatitis B steigt kontinuierlich. Der Anteil neu diagnostizierter Patienten mit chronischer Hepatitis C ist rückläufig, der Anteil der mit Interferon und Ribavirin behandelten Patienten stagniert.
- Die Zunahme der verfügbaren Sprechstundenzeit in der Praxis hat zu einer starken Ausweitung der Versorgung von Patienten mit CED geführt. Zunehmend stellen sich Patienten mit hoher

Entzündungsaktivität und kompliziertem Krankheitsverlauf bei uns vor. Dies hat dazu geführt, dass sich der Anteil der mit Infliximab (TNF-alpha-AK) behandelten Patienten sich nahezu verdoppelt hat.

Fortbildung - Studien - Kooperationen:

- Die Ärzte der Praxis haben sich auch 2006 regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen fortgebildet. Dr. med. D. Hüppe ist Leiter mehrerer nationaler Versorgungsforschungsprojekte bei chronischen Lebererkrankungen. Die Ergebnisse dieser Projekte wurden auf nationalen und internationalen Kongressen vorgestellt (DGVS, GASL, EASL, UEGW, DDW, AASLD) und publiziert. Die Praxis nimmt an einer Vielzahl nationaler und internationaler Studien teil. Hieraus resultierte eine Publikation unter Nennung von Prof. Heinz Hartmann im „New England Journal of Medicine“ und eine Publikation unter Nennung von Dr. Dietrich Hüppe in „Hepatology“ (siehe www.gastro-praxis-herne.de)
- Frau Dr. med. Gisela Felten hat im Jahre 2006 die Zusatzbezeichnung „Proktologin“ erworben.
- Unter wesentlicher Mitbeteiligung unserer Praxis wurde im Februar 2006 der „3. Herner CED-Tag“ mit > 250 Teilnehmern, im März 2006 der „9. Herner Lebertag“ mit > 220 Teilnehmern und Mitte November 2005 der „1. Herner PBZ-Tag“ mit ca. 180 Teilnehmern aus ganz Deutschland von der „Gesellschaft für Gastroenterologie in Herne e.V.“ durchgeführt.
- Dr. med. Dietrich Hüppe ist seit 2006 1. Vorsitzenden der Gesellschaft für Gastroenterologie Herne.
- Dr. med. Dietrich Hüppe leitet (zusammen mit anderen Kolleginnen und Kollegen) seit 11 Jahren den „Gastroenterologischen Arbeitskreis Herne“ (Qualitätszirkel), in dem sich regelmäßig 20-30 Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und Klinik treffen und ihre Erfahrungen austauschen.
- Die Praxis kooperiert u.a. mit dem „DarmZentrum Ruhrgebiet“ und ist in die Tumorkonferenz des Evangelischen Krankenhauses in Herne eingebunden.

Neue Technologien in der Praxis:

Nach ausführlicher wissenschaftlicher Bewertung hat die Praxis einen *FibroScan* (Elastographiemessung der Leber – Ermittlung des Bindegewebsumbau der Leber ohne Leberbiopsie) erworben. Bei gleichzeitig steigenden Leberbiopsiezahlen (+ 100%) halten wir diese Untersuchungstechnik für eine wichtige Neuentwicklung zur Verlaufskontrolle chronischer Lebererkrankungen. Diese Innovation

erscheint uns für Patienten sehr nützlich zu sein (siehe Homepage der Praxis).

Allgemeine Patientenzufriedenheit mit dem Service und der medizinischen Qualität der Praxis

97%

registriert durch Erfassung von persönlichen Mitteilungen, e-mails, Kommentaren im „Meckerbriefkaste“, etc.

Hierzu haben wir im Jahre 2006 > 200 Rückmeldungen von Patienten bekommen. Zusätzlich wurde die Meinung und Bewertung von ca. 100 Patienten nach einer Vorsorgekoloskopie im Rahmen einer anonymen multi-zentrischen Befragung ermittelt!

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage

www: gastro-praxis-herne.de

Wollen Sie uns mit anderen vergleichen?

Entsprechende Darstellungen für Praxen sind uns bisher nicht bekannt!

Kliniken zum Vergleiche finden Sie z.B. unter

www.kliniken-rhein-ruhr.de oder www.helios-klinikfuehrer.de